

Tennis: Herren 60 des TEV Fellbach

Die Konkurrenz ist zu stark

Fellbach Der beste Tennisspieler des Gegners GW Idstein war gar nicht mitgereist. Der Brasilianer Roger Guedes durfte die Begegnung in Fellbach auslassen. Obwohl der 61-Jährige aus Bauru aktuell in der Altersklasse M60 weltweit als zweitbesten Tennisspieler notiert wird, konnte sein Fehlen die Gäste aus Hessen nicht wirklich schwächen. Sie traten dafür mit dem Spanier Javier Lazcano-Hernandez an, dem Sechsten der Weltrangliste in dieser Alterskategorie. Und mit dem Briten Peter Heller, der international auf Platz 32 geführt wird. Dazu an Position fünf noch mit einem wie Hans Engert, einst bei den Männern unter den ersten 100 der Weltrangliste.

Der Tabellenzweite war mit all seinen Fachkräften viel zu stark für den dazu noch personell geschwächten Gastgeber TEV Fellbach, der deshalb am vorletzten Spieltag in der ersten Regionalliga eine 1:8-Niederlage hinnehmen musste. Ohne Steffen Meyer, Carl-Utz Rossaro (beide verletzt) und den Mannschaftsführer Gunther Gerecke (privat verhindert) hatte am Samstag bei brütender Hitze lediglich Edmond Derderian in seinem Einzel Siegchancen. Beste Siegchancen: Er ließ gegen Wilfried Barthel zwei Matchbälle ungenutzt! Dafür eroberte Edmond Derderian später an der Seite von Alfred Benz den Ehrenpunkt.

Auch diese fünfte Niederlage in der höchsten Spielklasse war ganz und gar unvermeidlich – so wie der Abstieg in diesem Jahr. Der TEV Fellbach ist schon vor der Abschlussfahrt am 18. Juli zum TSV Weikersheim aussichtslos im Hintertreffen. *ren*